



bis 9.4.2022
da! Architektur in und aus Berlin
Living Berlin/DE

23.4. – 27.11.2022
Kunst-Biennale
Venedig/IT

bis 24.4.2022
Köpfe, Küsse, Kämpfe
Nicole Eisenman und die
Modernen
Aargauer Kunsthaus
Aarau

bis 24.4.2022
Tiefenschärfe
Zwischen Lust, List und
Schrecken
Kunstmuseum Solothurn

27.4. – 12.6.2022
Equatorial Utopia
50 ans d'architecture
visionnaire à Singapour
Maison de l'Architecture
Genève

3. – 6.5.2022
Swissbau
Messe Basel

9. – 15.5.2022
Architekturwoche Basel
«Reale Räume»
Open Office
Burckhardt+Partner,
Dornacherstrasse 210
11.5./12 – 17 Uhr

12.5. – 28.8.2022
Napoli Super Modern
S AM Schweizerisches
Architekturmuseum
Basel

14. – 15.5.2022
Open House Basel
Burckhardt+Partner,
Dornacherstrasse 210
15.5./11 – 15 Uhr

bis 20.5.2022
Life, Without Buildings
ETH Zürich, Campus
Hönggerberg
Zürich

jusqu'au 20.5.2022
Do Not Carry Your Flag Too Low
Archizoom EPFL
Lausanne

bis 22.5.2022
Georgia O'Keeffe
Fondation Beyeler
Riehen

bis 29.5.2022
Yoko Ono: This room moves at
the same speed as the clouds
Kunsthaus Zürich

5.6. – 9.10.2022
Mondrian
Fondation Beyeler
Riehen

bis 6.6.2022
Planet Digital
Museum für Gestaltung Zürich

10.6. – 21.8.2022
Bridget Riley
Zentrum Paul Klee
Bern

10.6. – 27.11.2022
LIVES. Art Brut et
parcours de vie
Collection de l'Art Brut
Lausanne

11.6. – 18.9.2022
Berlin Biennale für
zeitgenössische Kunst
Berlin/DE

11.6. – 25.9.2022
Picasso – El Greco
Kunstmuseum Basel | Neubau

16. – 19.6.2022
Art Basel

24.6. – 4.9.2022
Federico Fellini
Von der Zeichnung zum Film
Kunsthaus Zürich

25.6.2022
Burckhardt+Partner zeigen
am bundesweiten Tag der
Architektur/DE: Laboratory for
Advanced Spin Engineering
TU Kaiserslautern

+++

1. Preis für unseren Entwurf des neuen Lehr- und Forschungsgebäudes AVZ I der Universität Bonn/DE: Im flexibel nutzbaren Verfügungszentrum werden Labore für verschiedene naturwissenschaftliche Institute sowie eine Bibliothek, Hörsäle und Begegnungsräume entstehen +++ Die Quartierpläne Hagnau Ost und West in Muttentz sind rechtskräftig: Wir haben das Konzept für ein neues Stadtquartier mit breitem Nutzungsmix aus Wohnen und Arbeiten mit Einkaufs- und Gastronomieangeboten entwickelt und verantworten die Projektplanung für Hagnau Ost +++ Im Februar wurde der **Neubau Square der weltweit führenden Wirtschaftsuniversität St. Gallen** eröffnet. In einem Pilotsemester wird in den neuen Räumlichkeiten gearbeitet +++ Nach gewonnenem Wettbewerb planen wir in der Nähe des Bahnhofs SBB in Basel eine neue **Überbauung mit zwei Wohngebäuden und Ladenlokalen** im Erdgeschoss für die Weibel Immobilien AG +++ Die Gemeinde Bernex hat uns mit der **Renovierung der Primarschule Robert Hainard** mit Schwimmbad und Sporthalle beauftragt. Unsere Lösung ist nachhaltig und beinhaltet ein energieeffizientes, passives Kühlsystem, das die Typologie des Gebäudes nutzt +++ Nach Abschluss der archäologischen Ausgrabungen ist im Sommer der Baubeginn auf dem **Wohnareal Ruderholz** geplant. Mehr über die Überbauung mit 36 Wohneinheiten in Augst erfahren: www.ruderholz-wohnen.ch +++ Für den **neuen Standort des Stadtarchivs Bonn/DE** liegt die Baugenehmigung vor. In der Innenstadt sanieren wir in Zusammenarbeit mit Scheidt Kaprusch Architekten die denkmalgeschützte Pestalozzischule und erweitern sie mit einem Neubau +++ Unsere **Neubauprojekte am Lonza-Produktionsstandort in Visp:** In Planung ist das Technikgebäude Steam Extension Capacity H60. Realisiert werden derzeit der Infrastrukturbau I12 und das Produktionsgebäude MC2. Fertiggestellt ist das Produktionsgebäude MC1, in dem der Wirkstoff für den Corona-Impfstoff hergestellt wird +++ **Wohnen mit Blick auf den Zürichsee:** Vier Mehrfamilienhäuser mit 25 Eigentumswohnungen im Altschlosspark von Richterswil wurden für die WSG AG realisiert. Die Wohnungen im Minergie-Standard werden Anfang April bezogen +++ Wir analysieren schnell und präzise Grundstücke und bewerten deren Potential. Im Auftrag der CB Consultancy haben wir für vier weitläufige Industrieareale in China und ein Areal in **Südafrika Machbarkeitsstudien und Masterpläne** erarbeitet +++

+++

Premier prix pour notre projet de nouveau bâtiment d'enseignement et de recherche AVZ I de l'Université de Bonn/DE: Flexible, le centre commun abritera les laboratoires de différents instituts de sciences naturelles, une bibliothèque, des amphithéâtres et des espaces de rencontre +++ Les plans de quartier Hagnau Ost et West à Muttentz sont juridiquement valables. Responsables de la **planification du projet pour Hagnau Ost**, nous avons développé ce concept de nouveau quartier urbain avec une large mixité d'usages entre habitat et travail ainsi que des offres commerciales et de restauration +++ En février, le **nouveau bâtiment Square de l'Université de Saint-Gall** a été inauguré. Les occupants travailleront dans les nouveaux locaux lors d'un semestre pilote +++ Lauréats du concours, nous planifions pour Weibel Immobilien AG un **complexe comprenant deux immeubles d'habitation et des locaux commerciaux** en rez-de-chaussée, près de la gare CFF de Bâle +++ La commune de Bernex nous a mandatés pour la **rénovation de l'École primaire Robert-Hainard**, sa piscine et sa salle omnisport. Notre approche se veut réaliste et low-tech notamment avec une stratégie de rafraîchissement passif en profitant de la typologie du bâtiment +++ Les travaux de construction du **quartier d'habitation de Ruderholz** commenceront cet été, une fois les fouilles archéologiques terminées. Pour en savoir plus sur le projet de construction de 36 logements à Augst: www.ruderholz-wohnen.ch +++ Le permis de construire du **nouveau site des archives municipales de Bonn/DE** a été délivré. En collaboration avec le cabinet d'architectes Scheidt Kaprusch, nous rénovons l'école Pestalozzi, classée monument historique, et l'agrandissons avec un nouveau bâtiment +++ Nos **projets de construction sur le site de production de Lonza à Viège:** Le bâtiment technique Steam Extension Capacity H60 est en cours de planification. La construction de l'infrastructure I12 et du bâtiment de production MC2 est en cours. Le bâtiment de production MC1, où est produit le principe actif du vaccin contre le coronavirus, est achevé +++ **Habitations avec vue sur le lac de Zurich:** Quatre immeubles d'habitation comprenant 25 appartements en copropriété ont été réalisés pour WSG AG à l'Altschlosspark de Richterswil. Les appartements répondent au standard Minergie et seront occupés début avril +++ Analyse rapide et précise des terrains et évaluation de potentiel: Nous avons réalisé des **études de faisabilité et des plans directeurs** pour quatre sites industriels en Chine et un autre en **Afrique du Sud** +++

poststrasse ostermundigen

«Die Reaktionen der Mitarbeiter auf den neue Arbeitsort sind durchwegs positiv. Sie schätzen die helle, offene Atmosphäre. Die Länge des Gebäudes wird immer wieder geschickt durch geschlossene Wände oder Gemeinschaftsräume unterbrochen. So entsteht nirgendwo der Eindruck von Arbeitsplatz-Fabriken.»

Jürg Wittwer, Generaldirektor des TCS



Direkt am Bahnhof Ostermundigen bei Bern haben Burckhardt+Partner ein neues Bürogebäude entworfen und realisiert. Hauptmieter des Neubaus ist der Touring Club Schweiz (TCS), der damit über 500 Arbeitsplätze an einem Ort konzentriert. Die städtebauliche Bedeutung des Projekts war im Entwurfsprozess ebenso wichtig wie die Aufenthaltsqualität für die Nutzer.

Das siebengeschossige Bürogebäude mit Einkaufsmöglichkeiten an bestens erschlossener Lage ist Resultat einer gemeinsamen Arealentwicklung des Architekturbüros mit der Immobiliendienstleisterin HRS Real Estate: Gesucht wurde eine hochwertige Lösung für eine neue Nutzung und Entwicklung des ehemaligen Industrieareals.

Die frühere industrielle Nutzung wie auch die Bahngelände sind als bronzene Metallelemente in der architektonischen Gestaltung der Fassade aufgenommen worden. Verbindungen zum örtlichen Kontext finden sich in Farbe wie Materialisierung auch bei den Stützen im Sockelgeschoss: Diese erinnern an den Sandstein aus den nahegelegenen Steinbrüchen. Vertikale Lisenen gliedern die Fassade des imposanten Neubaus, der sich über eine Länge von hundert Metern entlang des Bahndamms erstreckt.

Zu den Erwartungen an den Bürobau sagt Martin Kull, Inhaber und CEO von HRS: «Uns war es wichtig, dass das Gebäude höchste Anforderungen an qualitativ hochwertige Nutzflächen mit optimalem Layout und einfacher Orientierung, hoher Flächeneffizienz, Flexibilität und nicht zuletzt einer guten Raumatmosphäre erfüllt.»

Hauptmieter des Neubaus ist der TCS, der mit dem Umzug alle Deutschschweizer Standorte des Zentralsitzes zusammenzieht und dadurch Synergien nutzen kann. «Die Reaktionen der Mitarbeiter auf den neue Arbeitsort sind durchwegs positiv. Sie schätzen die helle, offene Atmosphäre. Die Länge des Gebäudes wird immer wieder geschickt durch geschlossene Wände oder Gemeinschaftsräume unterbrochen. So entsteht nirgendwo der Eindruck von Arbeitsplatz-Fabriken», sagt Jürg Wittwer, Generaldirektor des TCS.

Von ihrem Platz im Open-Space-Bereich haben die Mitarbeitenden einen freien Blick in die Umgebung. Für konzentriertes Arbeiten und Besprechungen stehen Sitzungszimmer und Kojen zur Verfügung. Durch begrünte Aussenräume, die in das Gebäude integriert sind, werden die Arbeitsplätze zusätzlich aufgewertet: Dachterrassen, Balkone und Loggien erweitern die Büros und bieten Orte mit hoher Aufenthaltsqualität zum Austausch oder zur Erholung. Die Bepflanzung schafft nicht nur schattige Plätze, sondern erfüllt auch eine weitere Funktion: Sie schützt die Terrassen vor Überhitzung. In Verbindung mit dem Photovoltaik-Kraftwerk auf dem Hauptdach ist dies ein wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit des im Minergie 2020 Standard geplanten und zertifizierten Gebäudes.

Die grosszügigen Terrassen entstehen durch die Staffelung der beiden Attikageschosse. Der Rücksprung nimmt die Höhen der umliegenden Bebauungsstruktur auf: Vom dörflichen Kontext zu den höheren Gebäuden, die im Bahnhofsgelände entstehen und die künftige Entwicklung und Urbanisierung Ostermundigens prägen werden. Nach Realisierung der neuen Tramlinie nach Bern und dem Umbau des Bahnhofs wird entlang der Poststrasse eine öffentliche Parkanlage entstehen, die das Gebäude mit dem Quartier zusätzlich vernetzt. Der Neubau fügt sich damit als Scharnier passgenau in den städtebaulichen Kontext ein.



Photos: Susanne Goldschmid

«Les réactions des collaborateurs par rapport à leur nouvel espace de travail sont toutes positives. L'atmosphère lumineuse et ouverte est très appréciée. La longueur du bâtiment est habilement interrompue en alternant les murs de séparation des espaces fermés avec ceux des espaces communs ouverts. Aussi, n'a-t-on nulle part l'impression de travailler dans une usine.» Jürg Wittwer, directeur général du TCS



À côté de la gare d'Ostermundigen près de Berne, Burckhardt+Partner a conçu et réalisé un nouvel immeuble administratif, destiné principalement au Touring Club Suisse (TCS) réunissant plus de 500 postes de travail sur un même site. L'importance urbanistique de ce projet résidait autant dans le processus de conception, que dans la qualité du cadre de travail des futurs utilisateurs.

Situé dans un lieu bien desservi, cet immeuble de bureaux, de sept étages avec surfaces commerciales, résulte d'un développement commun par notre bureau d'architecture et la société de services immobiliers HRS Real Estate. Une solution de développement qui a permis d'aboutir sur cette friche industrielle à une affectation de qualité.

Les anciennes activités industrielles tout comme les voies ferrées ont été intégrées dans la conception architecturale de la façade, sous la forme d'éléments métalliques couleur bronze. L'association des teintes et la matérialité des piliers du socle se réfèrent au contexte local et en particulier au grès des carrières voisines. Des pilastres verticaux structurent la façade de l'imposant bâtiment, qui se déploie sur une centaine de mètres, en bordure du remblai ferroviaire.

«Il nous importait que ce bâtiment réponde aux critères de qualité les plus élevées en matière de surfaces utiles, par une disposition optimale, une orientation simple, une rentabilité des surfaces, afin d'offrir une grande flexibilité, et créer une bonne atmosphère dans les espaces de bureaux» explique Martin Kull, propriétaire et CEO de HRS, en réponse aux attentes formulées pour cet immeuble.

Avec ce déménagement, le TCS, principal locataire du nouveau bâtiment, regroupe en son siège toutes ses succursales de Suisse alémanique permettant ainsi d'explorer de nouvelles synergies. «Les réactions des collaborateurs-trices par rapport à leur nouvel espace de travail sont toutes positives. L'atmosphère lumineuse et ouverte est très appréciée. La longueur du bâtiment est habilement interrompue en alternant les murs de séparation des espaces fermés avec ceux des espaces communs ouverts. Aussi, n'a-t-on nulle part l'impression de travailler dans une usine», se réjouit Jürg Wittwer, directeur général du TCS.

Depuis son «open space», le personnel bénéficie d'une vue dégagée sur l'extérieur. Des salles de réunions et des cabines offrent des lieux de travail isolés en complément des espaces ouverts. Les espaces extérieurs végétalisés intégrés au bâtiment valorisent davantage l'environnement professionnel. La végétation crée non seulement des zones ombragées, mais protège également les terrasses de la surchauffe estivale. Associée à la centrale photovoltaïque installée en toiture, cette mesure contribue largement à la durabilité de ce bâtiment conçu et certifié selon le standard Minergie 2020.

Par l'échelonnement des deux étages d'attique, de généreuses terrasses ont été créées. Ce retrait d'attique reprend le gabarit des constructions environnantes: Du contexte villageois aux bâtiments plus élevés, attendus dans ce quartier de la gare d'Ostermundigen, appelé à un développement urbanistique à venir. Après la réalisation de la nouvelle ligne de tram vers Ostermundigen et la transformation de la gare, un parc public verra le jour le long de la Poststrasse, créant ainsi une nouvelle connexion entre le bâtiment et son quartier. Le nouveau bâtiment constitue ainsi une charnière pour s'intégrer parfaitement au contexte urbain.